Künstler der Filder e.V.

frei•raum

Jahresausstellung 2022

06.11. - 04.12.2022

Städtische Galerie Filderstadt

Zur Jahresausstellung der „Künstler der Filder e.V.“ 2022

– frei.raum –

Das Thema „frei.raum“ wurde von den KüFis im November 2021, geprägt durch die Eindrücke der Pandemie mit Ängsten und Einschränkungen, unter vielen Vorschlägen ausgewählt. Die Sehnsucht nach Begegnungen, kulturellen Erlebnissen, Reisen und ersehnter Normalität des Alltags sollte darin zum Ausdruck kommen.

Hat der Mensch wirklich Freiraum?

Über junge Menschen wird zum Beispiel gedacht, dass sie sich jeden gewünschten Freiraum nehmen können, den sie möchten. Trifft das zu?
Immer mehr Zukunftsängste bedrücken sie: unbezahlbare Mieten, gestiegene Energiekosten und die Lebensmittelverteuerung.
Viele gehen für die Umwelt auf die Straße und demonstrieren bei „Fridays for Future“. Aus Angst vor der Zukunft und der kostspieligen Realität leben sie in einem Arbeitsverhältnis, das sie nur wegen des erforderlichen Geldes ausüben. Bedeutet dies für junge Menschen Freiraum?

Für uns alle gelten Begrenzungen durch soziale Regeln, Bevölkerungsdichte, Wohnungsnot, zunehmende Umweltprobleme, Kriege, Pandemien, finanzielle und altersbedingt gesundheitliche Einschränkungen.

Künstler erfreuen sich einiger Freiheiten: Sie können in ihrem Atelier, mit ihrem Musikinstrument oder Manuskript mittels ihrer Gedanken über die Kunst im Sinne von „Die Gedanken sind frei...“ sich ihren Freiraum schaffen. Kunst kennt keinen „Engraum“. Freiraum kann ferner in der Natur, beim Sport und Ausüben eines Hobbys erlebt werden.

Goethe sagte: „Vollkommen frei sind wir nie, aber immer freier können wir werden!“
Trifft diese Aussage zu?

Ein kleines Stückchen Freiraum schien uns für eine kurze Zeitspanne ab November 2021 bis Februar 2022 vergönnt: Die nächste Bedrohung mit Zerstörungen, Tod, Flüchtlingsströmen, wirtschaftlichem Einbruch durch den Krieg in der Ukraine ließ uns aufschrecken. Wenn viele zunächst dachten, dieses Leid sei von uns weit entfernt, haben die Folgen dieses Angriffskrieges sie durch den schwindelerregenden Anstieg der Energie- und Lebenshaltungskosten oder wiederkehrende Kriegsängste eingeholt.

Folgendes Zitat erscheint zutreffend: „Was finden Sie zwischen Ihren Gedanken und Ihrem Freiraum? Richtig, die Realität!“ (unbekannter Verfasser)

Danke an alle KüFi-Mitglieder, die sich an der diesjährigen Jahresausstellung beteiligten, sich auf dieses vielschichtige Thema eingelassen, sich damit künstlerisch auseinandergesetzt sowie in ihren Werken zum Ausdruck gebracht haben. Wir sind neugierig auf die Ergebnisse und freuen uns auf diese Ausstellung!

Dieser Katalog möchte den Besucher durch die Ausstellung führen und ein hilfreicher Begleiter sein.

Für den Vorstand der Künstler der Filder e.V.

Philipp Kompalla
Erster Vorsitzender

Walter Bauer

Menschen suchen Wohnraum, der für sie bezahlbar ist. Was sie sehen, ist:

Frei.raum für Spekulation.
Frei.raum, um Gebäude zu entwohnen.
Frei.raum, um Räume einer Nutzung zu entziehen.
Frei.raum, sein Gebäude verfallen zu lassen.

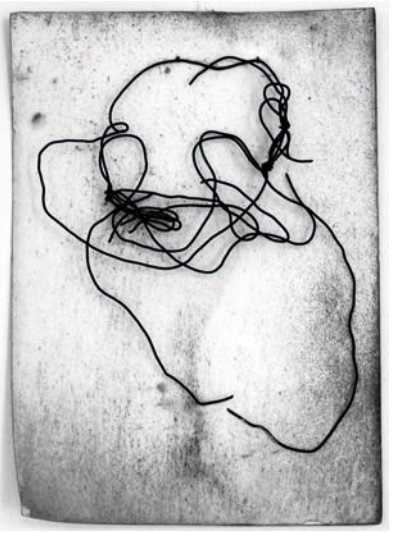
Wir haben alle frei.raum dabei zuzusehen und das Eigentum anzuglotzen: Eigentum verpflichtet!

Filderstadt hat 50% der Sozialwohnungen in den letzten 20 Jahren verloren. Fotografie bringt es auf den Punkt!

frei.raum – Triptychon vertikal (Detail)
Fotomontage
50 × 70 cm, 42 × 30 cm, 50 × 70 cm

Margarete Baur

„Kunst“: Keine Einschränkungen von Material, Form, Deutung



Nr. 618, Materialbild Fundstück
Eisendraht, Karton mit Wetterspuren
44 × 32 cm

Sabine Benz

Mein größter Wunsch zu reisen ist im Garten versunken. Das Hamsterrad des Alltags lässt wenig Frei.Raum zu. Ich male mir die Ferne in Gedanken und suche dazu stille Orte auf. Mein Thema in der Malerei ist das Wasser; in vielen Meeresbildern hole ich mir die Entspannung nach Hause.

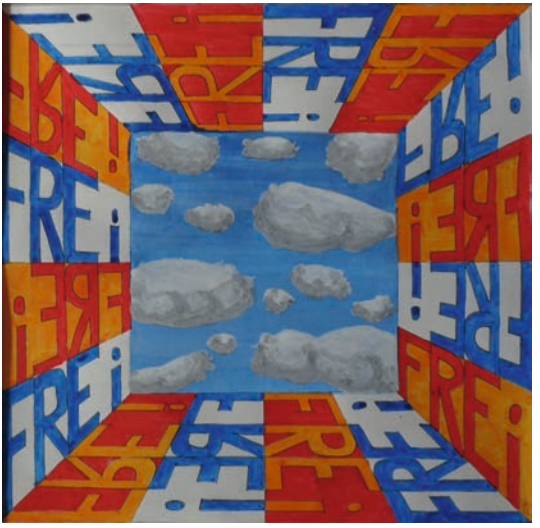
Grüne Klippe
Acryl auf Leinwand
60 × 80 cm

Ulrich Bessing

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein, sang Reinhard Mey.

Gibt es einen eindeutigen Begriff für Freiheit? Im Drama „Don Carlos“ von Friedrich Schiller wird Gedankenfreiheit gefordert, wie in dem Volkslied „Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten?“

Es gibt unzählige Ansichten und Perspektiven über den Begriff der „Freiheit“! Wie frei sind wir, wissen wir, was wirkliche Freiheit bedeutet?



Über den Wolken ...
Acryl und Tusche auf Karton
50 × 50 cm (mit Rahmen)

Leliana Bilz

Unsere Seele verlangt aber nicht nach immer wieder ersetzbaren Dingen. Unsere Seele strebt nach dem nächsten inneren Gipfel. Sie strebt nach oben, nach dem blauen Himmel, nach dem Weltall. Unsere Seele ist vielleicht das Weltall selbst.

Gipfel, lebenslang nach geistigen Höhen streben
Raku, Ton mit Glasur
37 × 18 cm

Birgit Blessing

Dieses Jahr entschied ich mich zu Gunsten der Malerei für eine ungegenständliche Arbeit.

„Herbst“, so der Titel, spielt mit Formen und Farben, ein kräftiges Rot dominiert. Ein heller, gelber Bereich erinnert vage an eine Blüte, letztes Zeichen des endenden Sommers. Im Zentrum tummeln sich Lichtreflexe: auf einem Körper, einem Baum?

Alles bleibt offen und doch präsent und lässt dem Betrachter die Freiheit, sich und seine Gefühle einzubringen.

Herbst
Öl auf Leinwand
70 × 50 cm

Mathias Böhm

„Der Geist ist frei, und ohne Zwang der Glaube,
dies haltet fest, auf dass Euch's niemand raube."
(Heinrich Rudolf Schorch)

Inspiriert durch eine unglaubliche Reise – verbunden mit den außergewöhnlichsten Eindrücken und einer wahrgenommenen Freiheit, die in dieser Intensität im Alltag niemals möglich ist – ist dies eine Arbeit, bei welcher ich Farbmischungen und Farbharmonien für ein größeres Format ausgetestet habe.

Ich denke, es war eine Halluzination heute Morgen
Öl auf Leinwand
40 × 40 cm

Alfred A. Bopp

Meine Arbeit bewegt sich in einer malerischen Reflexion von realen Gegebenheiten, der Kulturlandschaft und in ihr die Gebäudestrukturen der Technik, in einem pararealistischen Landschaftsraum.

Tektonik im Heiligenfeld
Kunstharzlack auf Holz
61,5 × 59,7 cm

Roswitha Eicher

Wo führt der Weg den Betrachter hin?
Ist es der “frei.raum“ den sich jeder wünscht?
Die Kunst bietet “frei.raum“, Emotionen und Gedankenspiele darzustellen.

Interpretation I
Acryl auf Leinwand
100 × 70 × 1,5 cm

Edith Fiedler

:frei.raum:

Chance oder Last?

Freiraum
Mischtechnik
50 × 50 cm

Heinz-Peter Fothen

Die beiden Bestandteile des zusammengesetzten Wortes „frei“ und „raum“ widersprechen sich. „Frei“ will keine Begrenzung, die der „Raum“ allerdings vorgibt. Konzessionierte Freiheit.
Was ist da eigentlich außerhalb des Raumes los?

Meine Arbeit „4f-freiheit.für’s.frucht.fleisch“ zeigt die Schale der Orange, die ehemals den Raum für’s Fruchtfleich vorgab. Das Fruchtfleisch ist nun befreit. Die umhüllende Schale existiert als Schlange isoliert fort.

4f-freiheit.für’s.frucht.fleisch
Blei- und Farbstift auf Papier
183 × 49 cm

Petra Friedrich

Den größten Teil des Tuschebildes habe ich mit Blattsilber überzogen. Ich habe das Blattsilber der Luft ausgesetzt und dadurch sulfidieren lassen. Der „Freiraum“ entsteht durch die Reflexion des Blattsilbers und durch die freie Interpretation des darunter liegenden Bildes.

Ohne Titel
Tusche, Blattsilber auf Leinwand
80 × 80 cm

Susanne Gayer

Wirklich frei fühlte man sich in den letzten zweieinhalb Jahren nur draußen. Im Freien ging viel, in Räumen lange nichts.
Mein Bild ist in dieser Zeit der Einschränkungen entstanden, vor Ort im Park.

Der Druckvorgang selbst hat etwas von einem Experiment im Labor, da er viel Unvorhersehbares beinhaltet.
Diese „Laborversuche“ haben mir in der Zeit der öffentlichen und kulturellen Schließungen einen faszinierenden neuen Freiraum eröffnet.

Kurpark
Aluminiumdruck auf Bütten
30,5 × 43 cm

Katrin Geigenmüller

Privater Himmel

Satelliten kartografieren im Blick nach unten die Erde. Der Blick vom „Zuhause“ der Künstlerin nach oben erkundet einen Teil ihres persönlichen und künstlerischen Freiraums. Vierzig Bilder setzen ihn hier mosaikartig in Szene und zeigen, was man häufig nicht bemerkt. Der Himmel bleibt bedeckt.

Privater Himmel
Künstlerbuch, 40 Seiten

Karin Genitheim

frei.raum

allgemein: ein frei zu haltender oder frei gehaltener Raum oder eine solche Fläche

für mich: die Freiheit, der Raum, die/den ich zur Entwicklung, Definition und Entfaltung meiner Identität und Kreativität benötige

raum . unabhängigkeit . freiheit . autonomie . souveränität . selbstverwaltung . eigenständigkeit . selbstbestimmung

hier: freie und gestaltete Räume

frei.raum 1-4 (vierteilig, Detail)
Mixed Media
60 × 60 cm

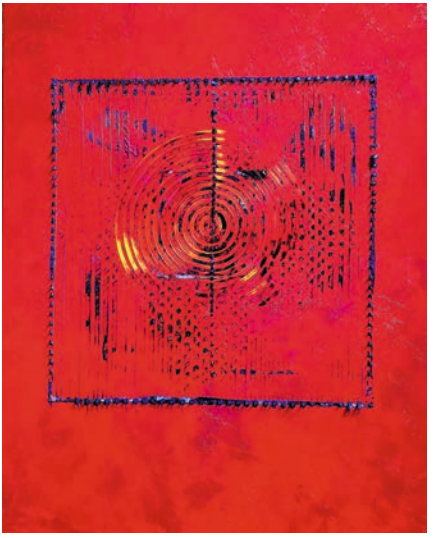
GYJHO

Schon 1996 schrieb ich über den Raum in der Malerei im digitalen Zeitalter. Erschienen im Katalog 2000.

Ohne Raum keine Zeit, kein Leben.

Wir sind räumliche Wesen und Verbindung zwischen Mikro- und Makrokosmos.
Aus leerem Raum entsteht ein erweitertes Nichts, das sich füllt mit Energie und Leben.

Ein Frei.Raum für die Vielfalt des Lebens.



Close to
Öl auf Leinwand
100 × 80 cm

Kristina N. Holder

J. J. Winckelmann gilt als Mitbegründer der wissenschaftlichen Archäologie und Kunstgeschichte und als Mitbegründer des Klassizismus. Er hatte Einfluss auf Herder, Lessing und Goethe. Er vertrat ein von Liebe und Sehnsucht zur Freiheit geprägtes Bild der Antike. Sein innerer Antrieb war der `frei.raum`, den er in sich spürte und erlebte.
Ein geistiger, gedanklicher frei.raum. Dieser persönliche `frei.raum` erlaubte ihm Großes und Neues zu denken.

J. J. Winckelmann
Öl auf Leinwand, Fototransfer
30 × 70 cm

Eva Hoppert

Alles im Fluss

Es könnte sein, dass ich im grünen Buschwerk liege und in den blauen Himmel schaue, aber vielleicht ist es ein Blick auf einen plätschernden Bachlauf in der Mittagssonne oder doch mehr ein Gefühl von glücklichem Blau mit wachsendem Grün.

Alles im Fluss (Detail)
Acryl auf Leinwand
120 × 70 cm

Friedrich Hügel

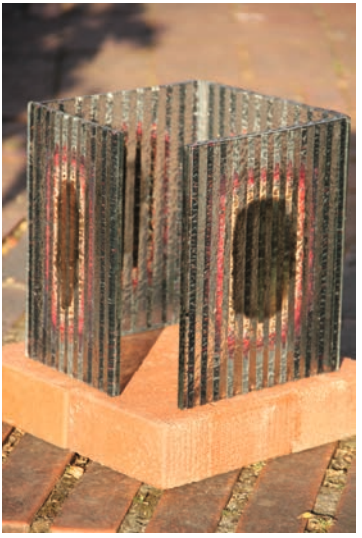
Die Kunst und die Natur sind der Freiraum für unsere Seele.

Seerose
Öl auf Leinwand
40 × 40 cm

Adelheid Kirchner

Das Objekt ist beweglich, Innen- und Außenraum können verändert werden. Die Wand (Begrenzung) ist durchsichtig und unvollständig, somit durchdringbar.

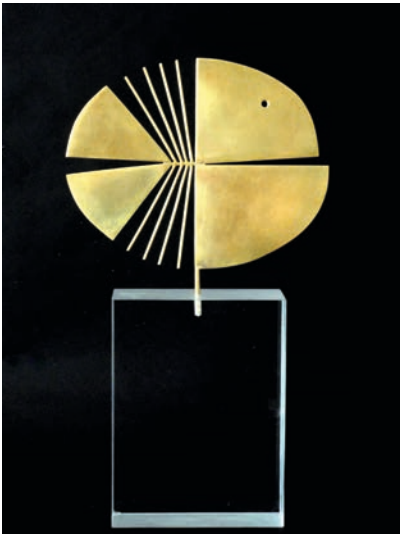
Das Objekt steht für ungezwungene aber nicht grenzenlose Möglichkeiten für Körper, Geist, Kultur... , die jedoch einem ständigen Wandel unterworfen sind.



frei.raum A
Kupfer und Glas geschmolzen, Silicon beweglich, Ziegel
21 × 18 × 18 cm

Hans Knoll

Frei wie ein Fisch im Wasser!

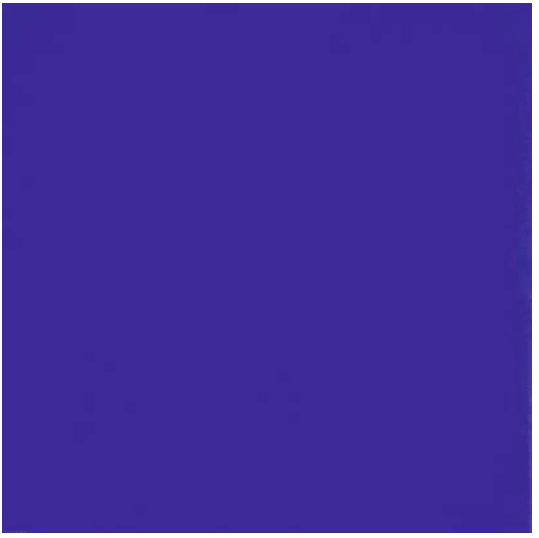


Fisch
Messing auf Acrylglas
32 × 12 × 5 cm

Elke Koch

BLAU als Farbe der Stille und Kontemplation, in der die Gedanken zur Ruhe kommen, sich Formen und Gegensätze auflösen.

So kann BLAU zu einer Inspirations- und Energiequelle werden.



frei.raum
Acryl auf Leinwand
60 × 60 cm

Philipp Kompalla

Freiraum bedeutet für mich Zeit für mich. Und besonders gerne verbringe ich diese Zeit am Bodensee. Hier kann ich meine beiden größten Passionen vereinen. Aquarell malen und Fischen.

Viel zu selten nehmen wir uns die Zeit, nur das zu tun was wir wirklich am meisten wollen. Wir müssen lernen, uns selbst mehr Freiraum zu gewähren. Diesen Freiraum empfand ich auf ganz besondere Art und Weise beim Malen dieses Aquarells vor Ort am Bodensee.

Auszeit am Bodensee
Aquarell auf Papier
50 × 70 cm

Elke Kühnel

Das Thema zur Ausstellung „frei.raum“ ließ mich meinen persönlichen kreativen wichtigen Freiraum im täglichen bunten Lebensprogramm überdenken. Die Bedeutung eines Kraftortes, des Abtauchens, des Wohlfühlens mit Freude am Tun bis hin zum Flow sollte man nicht unterschätzen.

Eine Suche danach oder einem Hobby möchte ich mit meiner Darstellung anregen und empfehlen. Warnen müsste man eventuell vor Zeitaufwand und dabei entstehendem Freiraum für andere.

Kraftort für mich – Freiraum für andere
Acryl auf Leinwand, Rohrer & Klingner Zeichentusche, Spachtel
65 × 85 × 2 cm

Margot Markt

Raum, in dem ich mich frei bewegen kann.

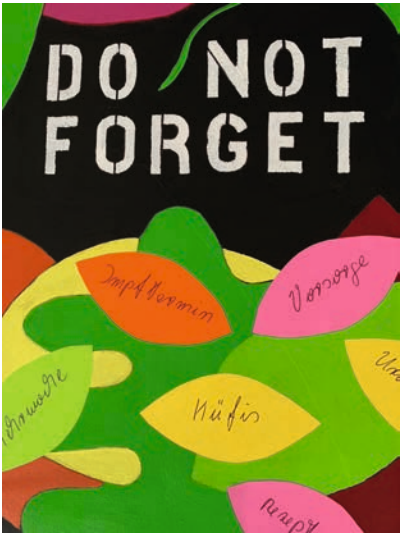
Freiheit, die mir erlaubt, mich frei bewegen zu können.

Ein kostbares Gut, das für viele Menschen nicht mehr möglich ist.

Frei-Raum
Acryl, Pigmente, Sand auf Leinwand
100 × 70 cm

Astrid Meinert

„frei.raum“ zum Platzieren von Notizen gegen die Vergesslichkeit!



Pinnwand (Detail)
Acryl, Öl, elektrostatisches Papier auf Leinwand
100 × 50 × 2 cm

Armin Metzger

Der freie Raum im Sinne von Freiheit hat für mich unterschiedliche Formen. Einmal eine innerliche Dimension, die nach drinnen verweist, auf etwas, auf das ich mich konzentrieren kann und in welches z.B. die Figur hineinzugehen scheint. Oder der freie Raum liegt eher fast außerhalb und „zieht“ einen dahin als eine Art Referenzpunkt. Schließlich gibt es auch ein Dazwischen, in welchem ich mich oft und gerne bewege und dies als befreiend empfinde.

Drei Linden – Triptychon
Schnitzerei aus Lindenholz in Relieftechnik und Halbfigur
45 × 17,5 × 3 cm, 25 × 18 × 2,5 cm, 35 × 7 × 6 cm

Marion Musch

Neuland achtsam betreten und kostbare Spuren im freien Raum hinterlassen …

Neuland
Tempera auf Leinwand
150 × 50 × 2 cm

Peter Müssig

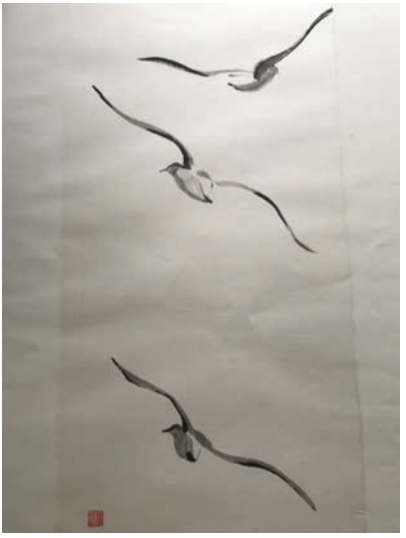
Die Zeichnung stammt aus einer fortlaufenden Serie, die im Steinbruch bei Remseck gefertigt wurde beziehungsweise wird. Die Bilder entstehen ausschließlich vor Ort. Reine Pleinair-Malerei oder Zeichnung. Dank des Klimawandels ist dies nun ganzjährig möglich.

Steinbruch 2020
Kohlezeichnung auf Papier
80 × 60 × 2 cm (mit Rahmen)

Hilke Niemeyer

Freier Flug

Frei schweben im Raum mit
suchendem Blick,
Hinuntersehend in ein unbestimmtes
Dunkel,
Hinaufstrebend ins Ungewisse.



Freier Flug
Sumi-e, japanische Tuschemalerei
100 × 70 cm

Ulrike Saremba

Leo Tolstoi stellt in einer Erzählung von 1886 die Frage:“ Wieviel Erde braucht der Mensch?“
Wir stellen uns heute die Frage: Wieviel Raum/Freiraum hat der Mensch?

Gibt es wirklich Freiraum in der durch Bevölkerungsdichte, Staatengrenzen, Gesetze, Ideologien, Landschaftsformen, Klimawandel, sozialen Status, Bildung, Technologien... bestimmten Einschränkungen?

Der Mensch ist je nach seinen Möglichkeiten bemüht, sich Freiräume zu schaffen.

Wieviel Raum hat der Mensch (Detail)
Papierschnitte, zweilagig, Detail mehrteiliger Installation

Sabine Schäfer-Gold

Im Wald fühle ich die Größe, Schönheit und Freiheit der Natur. Jeder Baum ist ein Kunstwerk, in jeder Tages- und Jahreszeit erscheint er neu und immer wieder wunderbar.
Mit den Mitteln der Zeichnung und des Aquarells versuche ich, dies im Spiel von senkrechten und waagrechten Linien festzuhalten und zu verallgemeinern.

Leben wie ein Baum,
Einzeln und frei
Und brüderlich wie ein Wald –
Das ist unsere Sehnsucht.
(Nazim Hikmet)

Triptychon „Wald“
Aquarell, Zeichnung
50 × 80 × 2 cm

Simone Schäffer

Der Urlaub eröffnet freie Zeit,
der Kopf ist noch so voll.
Ich vernähe leere Gefäße.
Der Tag findet seinen Rhythmus.
Am späten Morgen sammle ich die
Blätter des Strandhafers,
laufe bis zum Strand.
Dort spalte ich sie, verdrille zwei
Blattstreifen miteinander.
Lange, stabile Schnüre entstehen
im Sitzen.
Zu Hause verbinde ich diese am Abend
zu kleinen Körben.
An fünf aufeinanderfolgenden Tagen.
Die Hand hat Arbeit, der Kopf wird frei.
Neue Gedankenfreiräume entstehen.

INHALT – **innehalten**
Strandhafer, verdrillt und vernäht
5 Objekte zwischen 1,5 und 2,5 cm

Andrea Schloder

FREI*RAUM =

Zahllose Ebenen können durch
Zeit und Raum miteinander kommuni-
zieren …

Auf den ausgestellten Fotos treten
aktuelle, zeitgenössische Bilder in
Dialog mit Meisterwerken der Renais-
sance von Tizian, Tintoretto und Paolo
Veronese sowie mit antiken Philoso-
phen.

Aufnahmen aus dem Sale Monumentali der Biblioteca Nazionale Marciana, Venezia
2 Colorfotografien (Detail)
30 × 20 cm, 15 × 20 cm

Heike Schmidt

Überfließende Himmel verschwendeter
Sterne prachten über der Kümmernis.
Statt in die Kissen, weine hinauf.
Hier, an dem weinenden schon,
an dem endenden Antlitz,
um sich greifend, beginnt der hin-
reißende Weltraum. Wer unterbricht,
wenn du dort hin drängst,
die Strömung? Keiner.

(Rainer Maria Rilke aus: Überfließende Himmel verschwendeter Sterne)

Unendliche Welten
Acryl auf Leinwand
80 × 80 × 4,5 cm

Michael Schmidt

„Die wahren Abenteuer sind im Kopf
und sind sie nicht im Kopf, dann sind
sie nirgendwo!

Die wahren Abenteuer sind im Kopf –
in Deinem Kopf, und sind sie nicht in
Deinem Kopf, dann suche sie!“

(aus einem Songtext von Bertil Mark
und André Heller)

Abenteuerspielplatz
Acryl, Tusche auf Leinwand
80 × 80 × 4,5 cm

Wilhelm S. Schmitt

Die Räume der Freiheit sind fragil und doch dynamisch. Ihre Grenzen verschieben sich ständig. Die Richtung bleibt offen. Die Linien und Bewegungen der Figuren in der Arbeit deuten diese Zerbrechlichkeit und Ambiguität an.

Schreitet die Freiheit, wohin?
Tusche über Monotypie
40 × 30 cm

Hannelore Schulz

Wir sollten alle daran arbeiten, dass die Natur sich wieder regenerieren kann, dann können wir diesen „frei.raum“ erleben und genießen.

„frei.raum‘“ schützen!

frei.raum schützen
Acryl auf Leinwand
60 × 60 × 2 cm

Johann Schwannauer

Vögel brauchen unbegrenzte Räume, um ihre Brut aufzuziehen.

Wir Menschen haben die Verantwortung für den Erhalt der Natur, um dieses möglich zu machen.

Kranich-Paar
Holz, geschwärzt
48 × 23 × 11 cm

Monika Schwannauer

Ich habe bei meiner Arbeit an einen beschützten „Freiraum“ gedacht.

Wer möchte denn nicht mal frei sein wie ein Vogel?

Bird
Ton - Raku-Brand
48 × 18 × 14 cm

Petry Seidel

Mit der Essenz der Farbe stelle ich einen Raum gedachter Naturelemente dar. Durch unterschiedliche Intensitäten entstehen Spannung, Dichte und Struktur.

Wolke Nebel Energie
Pigmente, Bindemittel auf Leinwand
70 × 80 cm

Traudel Spreter

Alles Existente benötigt Raum.

Florale Welt
Tusche auf Japanpapier
60 × 80 cm

Elke Steiger

Über den Wolken schwebt die Glasfigur, frei nach dem Lied von Reinhard Mey.

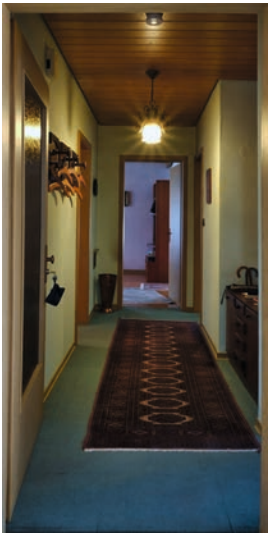
Wenn man genau hinschaut: Ist sie wirklich frei?

Genauso geben wir Menschen uns der Illusion von Freiheit hin und spüren nicht die Fesseln, die uns in unserem Tun einschränken.

Über den Wolken ...
Steinzeugton und Glas, gefust, Eisendraht
40 × 34 × 14 cm

Wolfgang Strähler

Freiraum ist nicht zwangsläufig gleichzusetzen mit Sehnsuchtsort.
Ein Freiraum kann auch Rückzugsort sein – gefühlt eine Höhle, die Geborgenheit und auch Kraft bietet, gleichsam räumlicher Mittelpunkt des Lebens. Vielleicht selbst erbaut, bewahrt, gepflegt und trotzdem – oder gerade deswegen – nicht selten lebenslange Illusion.



60 Jahre
Fotodruck auf LKW-Plane
158 × 80 cm

Ulrike Thiemann

Freiraum – mein Platz, um ungestört und unkommentiert zu experimentieren, zu arbeiten und zu denken.

Freiraum – Raum, in dem meine Regeln und Gesetzmäßigkeiten gelten.

Freiraum schenkt Freiheit.

Freiraum
Acryl, Mischtechnik
50 × 70 cm

Bettina von Werder-Bender

Mein Bild Neuland zeigt, wie im Innern ein zarter Keim entsteht auf dem Weg zum Freiraum.

Raum zur Freiheit oder auch Freiraum muss oft genug, vielleicht auch in Beziehungen, erkämpft werden. Da ist viel Kraft aufzuwenden, um dies zu erreichen. Um so zarter und auch gebrechlicher ist der Keim in dem erreichten Raum.

Neuland
Mixed Media
80 × 80 cm

Christel Weber

Mein „frei.raum“ ist dazu da, dass er mit Farbe gefüllt wird. Dadurch wird mein „frei.raum“ zu einer harmonischen Bildeinheit geführt.

Am See
Acryl auf Leinwand
90 × 60 × 2 cm

Albrecht Weckmann

In der Typographie gibt es den Wechsel zwischen der Letter und dem Leerraum, zwischen Satz und Pause, zwischen Schwarz und Weiß.

Meine „Lettern“ bestreiten einen figurativen Diskurs um die Annäherung von Schwarz und Weiß, zwischen Gesagtem und Nicht-Gesagtem – beide brauchen sich, wie der Typograph die Letter und das Blindmaterial.

Frei.raum – Zwischen.raum – Leer.raum (Detail)
Acryl, Tusche auf Leinwand
200 × 30 × 2 cm

Ellen Zimmermann-Wendt

Wir sind alle immer wahnsinnig eingespannt, haben 1.000 Termine. Es gibt berufliche wie private Zwänge, die wir nicht ändern können.

Wer Freiraum will, muss bewusst für ihn einstehen. Weiterentwicklung, Kraft und Leidenschaft für Kreativität braucht Freiraum.
Wann brauche ich Freiraum?

Aus dieser Erkenntnis ist „Variation frei-raum“ entstanden: Ich habe Freiräume „eingesperrt“, damit sie greifbar sind, wann immer sie nötig gebraucht werden.

Variation frei-raum 003 und 004
Metall, Draht, geschweißt
29 × 17 × 17 cm, 33 × 15 × 15 cm

Mitglied werden im Verein „Künstler der Filder e.V.“

Werden Sie Mitglied als Künstler und Förderer und genießen Sie die Vorteile:

- Sie können Ihre eigenen künstlerischen Aktivitäten präsentieren und mit anderen diskutieren.
- Sie profitieren von der Vernetzung des Vereins mit anderen Kultureinrichtungen der Region.
- Sie können sich aktiv an der Gestaltung eines öffentlichen Forums zur Begegnung und Auseinandersetzung mit Kunst beteiligen.
- Sie werden regelmäßig und persönlich über alle Veranstaltungen informiert.
- Sie bekommen Einladungen zu allen Ausstellungen.
- Sie können sich ehrenamtlich in einem interessanten Arbeitsbereich Ihrer Wahl beteiligen.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie alle Vordrucke für die Aufnahme in den Verein „Künstler der Filder e.V.“ vorbereitet.

Die Formulare können Sie aus diesem Katalog heraustrennen. Das wäre aber schade um den schönen Katalog. Sie können sie aber auch nach dem Ausfüllen abfotografieren oder einscannen. Oder Sie laden sie sich von unserer Homepage herunter (https://kuefi.de/mitgliedschaft).

Wenn Sie **Künstlermitglied** werden wollen, übermitteln Sie uns bitte Ihren ausgefüllten

- Aufnahmeantrag und
- die Nachweise über Ihre künstlerische Tätigkeit (Link zur Homepage oder als Print).

Wenn über Ihren Aufnahmeantrag als Künstlermitglied positiv entschieden wurde, freuen wir uns über Ihre ausgefüllte

- Beitrittserklärung und das
- SEPA-Lastschriftmandat.

Wenn Sie **Fördermitglied** werden wollen, senden Sie uns bitte Ihre ausgefüllte

- Beitrittserklärung und das
- SEPA-Lastschriftmandat.

Die Formulare schicken Sie uns bitte

- per Post oder
- per E-Mail oder
- Sie werfen sie in den Briefkasten der
  Städtischen Galerie Filderstadt
  Bonländer Hauptstraße 32/1
  70794 Filderstadt
- oder Sie besuchen eine unserer Vernissagen (Termine auf https://kuefi.de/) und geben Sie persönlich beim Vorstand oder einem Mitglied des Vereins ab.

Künstler der Filder e.V.
c/o Heike Schmidt
Mühlbachstraße 12
70794 Filderstadt
E-Mail: mitglieder_kuefi@kuefi.de

künstler der filder

Aufnahmeantrag für Künstler

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Künstlermitglied in den Verein „Künstler der Filder e.V.“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Name	Vorname
Straße, Nr.	PLZ, Ort
Telefon	
E-Mail	
Homepage	

Geeignete Nachweise meiner künstlerischen Tätigkeit (z.B. Lebenslauf, Homepage oder 3-5 Fotos künstlerischer Arbeiten)

- ☐ **habe ich beigelegt.**
- ☐ **habe ich an die o.g. E-Mail-Adresse geschickt.**
- ☐ **können auf meiner Homepage eingesehen werden.**

Die Aufnahme in den Verein „Künstler der Filder e.V.“ erfolgt durch die positive Empfehlung des Vorstands. Hierüber erhalte ich eine offizielle Benachrichtigung und die Beitrittserklärung.

Ich habe den Datenschutzhinweis des Vereins (https://kuefi.de/impressum_datenschutz) zur Kenntnis genommen und willige ein, dass

- ➔ meine o.g. personenbezogenen Daten zu Zwecken des Aufnahmeverfahrens als Künstlermitglied durch den Verein gespeichert und elektronisch verarbeitet werden,
- ➔ meine E-Mail-Adresse, meine Anschrift und meine Telefonnummer genutzt werden können, um mich über den Stand des Aufnahmeverfahrens auf dem Laufenden zu halten.

Bei negativem Ausgang des Aufnahmeverfahrens erhalte ich eine offizielle Benachrichtigung. Meine Daten werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht.

Ich habe jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch den Verein zu erhalten und die Daten ggf. mit Wirkung für die Zukunft berichtigen, sperren oder löschen zu lassen (vorbehaltich steuerrechtlicher und buchhaltungstechnischer Aufbewahrungsfristen), erteilte Einwilligungen zu widerrufen, einer bestimmten Verwendung meiner Daten zu widersprechen oder mich bei einer Aufsichtsbehörde, das sind die zuständigen Landesdatenschutzbeauftragten, zu beschweren (Adressen siehe: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html).

Die Ausübung meiner Rechte ist an keine bestimmte Form gebunden.

Verantwortlich für den Datenschutz im Verein „Künstler der Filder e.V.“ ist Michael Schmidt, Mühlbachstr. 12, 70794 Filderstadt, Telefon: 0049 (0)711 75865689, E-Mail: datenschutz_kuefi@kuefi.de. Den Datenschutzhinweis kann ich jederzeit anfordern oder auf der Homepage des Vereins (https://kuefi.de/impressum_datenschutz) einsehen.

Ort, Datum	Unterschrift

Künstler der Filder
c/o Heike Schmidt
Mühlbachstraße 12
70794 Filderstadt
E-Mail: mitglieder_kuefi@kuefi.de

künstler der filder

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein „Künstler der Filder e.V.“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt und erkenne die Satzung des Vereins (https://kuefi.de/kuefis) an. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit pro Jahr

☐ 30,-- € für aktive Mitglieder ☐ 30,-- € für Fördermitglieder

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Homepage _____

Bitte ergänzen Sie das beigefügte SEPA-Basis-Lastschriftmandat mit den Angaben zu Ihrer Bankverbindung.

Ich habe den Datenschutzhinweis des Vereins (https://kuefi.de/impressum_datenschutz) zur Kenntnis genommen und willige ein, dass

- ➔ meine o.g. personenbezogenen Daten zu Zwecken der Mitglieder- und Beitragsverwaltung und der Erfüllung des in der Satzung niedergelegten Vereinszwecks durch den Verein gespeichert und elektronisch verarbeitet werden,
- ➔ meine Bankverbindung (Name des Kontoinhabers, Anschrift, Kreditinstitut, BIC/IBAN) an das mit dem Einzug des Mitgliedsbeitrags beauftragte Kreditinstitut zum Zwecke der Erfüllung der Aufgaben des Vereins weitergegeben werden,
- ➔ meine E-Mail-Adresse genutzt werden kann, um mich über Vereinsaktivitäten wie Veranstaltungen, Ausstellungen usw. zu informieren,
- ➔ ich mit Name, Vorname im öffentlichen Mitgliederverzeichnis auf der Homepage des Vereins (https://kuefi.de) aufgelistet werde und ein Link auf meine Homepage eingerichtet wird,
- ➔ bei Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins, die dieser (mit)-ausrichtet, Bild- und Tonaufnahmen zu Zwecken der Berichterstattung, Veröffentlichung in Dokumentationen/Publikationen, auf der Internetseite und in sozialen Medien angefertigt werden; das gilt auch, wenn ich mit meinen Arbeiten an Ausstellungen teilnehme,
- ➔ die Daten zu meiner Person sowie zu meinen ausgestellten Werken, wie Titel, Technik, Maße, Verkaufspreis, zu Versicherungszwecken weitergegeben werden.

Ich habe jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch den Verein zu erhalten und die Daten ggf. mit Wirkung für die Zukunft berichtigen, sperren oder löschen zu lassen (vorbehaltich steuerrechtlicher und buchhaltungstechnischer Aufbewahrungsfristen), erteilte Einwilligungen zu widerrufen, einer bestimmten Verwendung meiner Daten zu widersprechen oder mich bei einer Aufsichtsbehörde, das sind die zuständigen Landesdatenschutzbeauftragten, zu beschweren (Adressen siehe: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html).

Die Ausübung meiner Rechte ist an keine bestimmte Form gebunden.

Verantwortlich für den Datenschutz im Verein „Künstler der Filder e.V.“ ist Michael Schmidt, Mühlbachstr. 12, 70794 Filderstadt, Telefon: 0049 (0)711 75865689, E-Mail: datenschutz_kuefi@kuefi.de. Den Datenschutzhinweis kann ich jederzeit anfordern oder auf der Homepage des Vereins (https://kuefi.de/impressum_datenschutz) einsehen.

künstler der filder

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Künstler der Filder e.V. **z. Hd. Heike Schmidt** **Mühlbachstraße 12** **70794 Filderstadt**	**wiederkehrende Zahlung, zum** **15. April jeden Jahres**

[Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)] **DE50ZZZ00000704259**	[Mandatsreferenz]

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]
den Verein „Künstler der Filder e.V.“

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom

[Name des Zahlungsempfängers]
Verein „Künstler der Filder e. V.“

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber /Zahlungspflichtiger (Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Kreditinstitut

BIC *	IBAN **DE**

* Hinweis: Ab 01.02.2014 kann die Angabe des BIC entfallen, wenn die IBAN mit DE beginnt.

Ort, Datum	Unterschrift (Zahlungspflichtiger)

1. Vorsitzender:
Philipp Kompalla
Esslinger Straße 31
73765 Neuhausen
Tel.: (0157) 82931785

Stv. Vorsitzende:
Ulrike Saremba
Plattenhardter Str. 21
70794 Filderstadt
Tel.: (0711) 7787430

Kassier:
Heike Schmidt
Mühlbachstr. 12
70794 Filderstadt
Tel.: (0711) 75865689

Schriftführer:
Michael Schmidt
Mühlbachstr. 12
70794 Filderstadt
Tel.: (0711) 75865689

Bankverbindung:
Volksbank Filder eG
70794 Filderstadt
IBAN: DE05 6116 1696 0227 2040 00
BIC:GENODES1NHB
Konto Nr.: 227204000
BLZ: 61161696

E-Mail: vorstand_kuefi@kuefi.de

Impressum

Herausgeber:
Künstler der Filder e.V.
c/o Heike Schmidt
Mühlbachstraße 12
70794 Filderstadt

Redaktionsteam: Heike und Michael Schmidt

Die Fotos der Arbeiten und die erläuternden Texte wurden von den ausstellenden Künstlern zur Verfügung gestellt.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Vereins „Künstler der Filder e.V.“ und, soweit es die Werkfotos betrifft, ohne die Zustimmung des jeweiligen Künstlers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Größe der Werke ist im Format Höhe × Breite × Tiefe angegeben.

Foto- und drucktechnisch bedingt können die Farben in diesem Katalog von den Originalfarben der dargestellten Werke abweichen.

© 2022 Künstler der Filder e.V., Filderstadt

https://kuefi.de/

https://www.facebook.com/filderkuenstler/

https://www.instagram.com/kuenstler_der_filder/

Der Verein „Künstler der Filder e.V.“ zeigt die von ihm kuratierten und organisierten Ausstellungen in den Räumen der Städtischen Galerie.

Städtische Galerie Filderstadt
Bonländer Hauptstraße 32/1
70794 Filderstadt

Öffnungszeiten:

Donnerstag:	10.00 - 12.30 Uhr
Samstag:	15.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 17.00 Uhr

künstler der filder